



**Offenlage**  
**vom 04.07. - 30.08.2019**  
**im Stadthaus Köln und online**

**Jetzt**  
**Stellungnahme**  
**schreiben!**  
**Fragen? Infos?**

Zu den FAQs

## **JA** zu unserem Grüngürtel **NEIN** zu den FC Ausbauplänen

### **KEIN** weiterer Ausbau des 1. FC Köln im denkmal- und landschaftsgeschützten Grüngürtel!

**WORUM GEHT ES?** Der 1. FC Köln möchte rund ums Geißbockheim bauen und dabei auch die gesamten oben abgebildeten, naturbelassenen Gleueler Wiesen zerstören durch:

**3 Kunstrasenplätze** auf der Gleueler Wiese (35.600m<sup>2</sup>): Die Plätze sind dann teilweise bis zu 1,35 m über jetzigem Niveau, so dass ein hohes Plateau entsteht. Es darf zum Schutz archäologischer Bodenfunde nicht tief gegraben werden. Die hohen Ballfangzäune und Flutlichtanlagen werden dadurch noch höher.

**2 weitere Neubauten Sanitärräume** („Infrastruktur“): je 375m<sup>2</sup>, einer davon auf der Gleueler Wiese!

**1 Neubau Leistungszentrum:** fast so groß wie das Römisch-Germanische Museum, neben dem Franz-Kremer-Stadion.

**WAS SPRICHT DAGEGEN?** Alles! Die bebauten Flächen sind dann für immer und unwiederbringlich zerstört.

Baumgefährdung, Artensterben, Hitze, Lärm, Licht, Verkehr, Maschinen, Reklame nehmen an dieser Stelle drastisch zu. Schädliches Mikroplastik wird in die Umgebung und das Grundwasser gelangen. Die Fläche ist als geplantes Trinkwasserreservoir gefährdet. Der als Gesamtsystem konzipierte Grüngürtel samt Frischluftzufuhr und Abkühlung wird empfindlich gestört. Das gesamte Gebiet wird de facto privatisiert, kommerzialisiert und für die Bürger gesperrt.

**GIBT ES ALTERNATIVEN?** Klar, aber die Haltung des 1. FC Köln ist ablehnend. Dabei sieht der FC Köln diesen Ausbau bereits als einen Kompromiss an, als Minimallösung, d.h. der FC wird weiter im Grüngürtel bauen wollen. Kritische Fans lehnen diesen Kompromiss ab. Sie befürworten eine Erweiterung an einem zweiten Standort, z.B. im nahen Marsdorf. Dort könnte der FC ein modernes, zukunftsgerichtetes Zentrum entwickeln, ohne Kompromisse.

**UND WAS SAGT DIE STADT?** Der Rat der Stadt Köln hat gerade den Klimanotstand ausgerufen! Gleichzeitig befürworten CDU, SPD und FDP diese Bebauung und Zerstörung des Grüngürtels. Die Stadtverwaltung forciert diese Planung, statt zusammen mit dem FC und der Politik eine Alternative zum Wohl aller Menschen und der Umwelt zu suchen. Das scheint nicht gewollt zu sein. Warum eigentlich?

### **WAS KANN ICH TUN? Schreiben!**

Die Stadt legt die Pläne zum FC-Ausbau online und im Stadthaus Deutz aus: Die „Offenlage“.

Jede/r kann eine Einwendung zu diesen Pläne schreiben: **Eingang bei der Stadt bis spätestens 30.08.2019.**

**Online:** nur mit dem offiziellen Online-Formular der Stadt (Link auf unserer Website), **per Brief:** *Stadt Köln, Stadtplanungsamt, Postfach 10 35 64, 50475 Köln*, **Betr.:** Erweiterung RheinEnergie-Sportpark in Köln-Sülz.

Der große grüne Button oben rechts auf unserer Website führt direkt zu den Plänen, Informationen, Hilfen, Formular und Adressen. Alle Einwendungen sind juristisch relevant, jede einzelne ist enorm wichtig!

Bitte schickt eine Kopie davon an unsere BI [offenlage@unsergruenguertel.de](mailto:offenlage@unsergruenguertel.de) oder *50870 Köln Postfach 41 10 07* und an den stellvertretenden Bezirksbürgermeister von Köln Lindenthal: [rolandpolitik@t-online.de](mailto:rolandpolitik@t-online.de)

Der Grüngürtel braucht so dringend unseren Schutz! Wenn diese Pläne nicht verhindert werden, ist ein Präzedenzfall geschaffen der weiterem Raubbau zugunsten wirtschaftlicher Interessen Tür und Tor öffnet. Was das klimatisch bedeutet, wissen und spüren wir alle schon lange. Lasst uns alle nochmal die Ärmel hochkrepeln in dieser wichtigen „heißen Phase“. Motiviert auch andere mit vereinten Kräften unser aller Grün zu schützen und zu erhalten.



**Es ist nicht zu spät. Es ist noch nichts entschieden!**

**Der Grüngürtel und die BI Grüngürtel für ALLE sagen DANKE**  
[www.unsergruenguertel.de](http://www.unsergruenguertel.de)

